

R. K. Miehke, U. Clemens, J.-H. Jens, S. Kershally
Navigation in der Knieendoprothetik – vorläufige klinische Erfahrungen und prospektiv vergleichende Studie gegenüber konventioneller Implantationstechnik

Anhand erster klinischer Erfahrungen und einer Vergleichsstudie wird gezeigt, dass die computer-integrierte Instrumentation weitere durchschnittliche Verbesserungen im Hinblick auf die Ausrichtung knieendoprothetischer Komponenten zur Lastachse menschlicher Beine erbringt, selbst unter Berücksichtigung der sog. „learning curve“ bei Anwendung dieses neuen Verfahrens. Weitere Untersuchungen bis zur Etablierung der Methode sind erforderlich.

J.-Y. Jenny, C. Boeri
Navigiert implantierte Knieendoprothesen. Eine Vergleichsstudie zum konventionellem Instrumentarium

Das verwendete Navigationssystem erlaubt eine signifikant verbesserte Implantationsqualität von Knieendoprothesen im Vergleich zur konventionellen Implantationstechnik. Dadurch könnten sich auch die Früh- und Langzeitergebnisse verbessern.

H. Reichel, A. Birke, H.-H. Wolf
Knieendoprothetik bei hämophiler Arthropathie, Ergebnisse, Probleme und Komplikationen

Durch den knieendoprothetischen Einsatz kann im Endstadium der hämophilen Arthropathie die Gehfähigkeit erhalten werden, die Knieendoprothetik beim Bluter ist jedoch technisch anspruchsvoll und erfordert eine konsequente perioperative Substitution der Gerinnungsfaktoren.

H. Gaulrapp, S. Eckstein
Der Wert der Sonographie nach endoprothetischer Versorgung des Kniegelenks

Nach endoprothetischem Kniegelenkersatz finden sich über längere Zeit neben intraartikulärer Hämatombildung Veränderungen der Quadrizeps- und Patellarsehne, die Kriterien ähnlich denen einer akuten Tendopathie aufweisen. Der Sonographie kann darüber hinaus eine Rolle in der Erfassung femoropatellarer Beschwerden zuwachsen, wenn die Position der Patella und Störungen des Gleitvorganges eingeordnet werden können. Die Diagnostik einer Lockerung der Prothesenkomponenten ist derzeit nur eingeschränkt sonographisch möglich.

Kinderorthopädie

S. Kessler, T. Pfänder, M. Nelitz, W. Puhl, K. P. Günther
Pediatric Musculoskeletal Functional Health Questionnaire. Ein Funktionsfragebogen zur Erfassung von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates bei Kindern und Jugendlichen – Erste Ergebnisse der Validierung einer deutschen Version

Ziel dieser Untersuchung war die Erstellung und die testtheoretische Überprüfung der deutschen Fassung des Pediatric Musculoskeletal Functional Health Questionnaire. Wesentliche Testgütekriterien konnten nachgewiesen werden. Mit diesem Fragebogen steht erstmalig ein Instrument zur Verfügung, welches den Gesundheitszustand eines kinderorthopädischen Kollektivs mehrdimensional erfasst.

109

R. K. Miehke, U. Clemens, J.-H. Jens, S. Kershally
Navigation in Knee Arthroplasty – Preliminary Clinical Experience and Prospective Comparative Study in Comparison with Conventional Technique

117

J.-Y. Jenny, C. Boeri
Navigated Implantation of Total Knee Prostheses – A Comparison with Conventional Techniques

120

H. Reichel, A. Birke, H.-H. Wolf
Total Knee Replacement in Haemophilic Arthropathy: Results, Problems and Complications

127

H. Gaulrapp, S. Eckstein
The Value of Sonography After Total Replacement of the Knee Joint – A prospective study

Pediatric Orthopaedics

134

S. Kessler, T. Pfänder, M. Nelitz, W. Puhl, K. P. Günther
Pediatric Musculoskeletal Functional Health Questionnaire. A Questionnaire for Children and Adolescents with Musculoskeletal Disorders – First Results of the Validation of a German Version.